OHNE SPRACHE GEHT NICHTS!

ÜBER DIE BEDEUTUNG VON SPRACHKOMPETENZ IM UNTERRICHT

DAS **DIDAKTISCHE KOLLOQUIUM ZÜRICH** MIT:

Winifred V. Davies, Aberystwyth

Welche sprachlichen Kompetenzen sollten wir von Lehrkräften erwarten?

ZHSF
ZÜRCHER HOCHSCHULINSTITUT FÜR
SCHULPÄDAGOGIK UND FACHDIDAKTIK
uzh|eth|ph|zürich

DIDAKTISCHES KOLLOQUIUM ZÜRICH

OHNE SPRACHE GEHT NICHTS!
ÜBER DIE BEDEUTUNG VON SPRACHKOMPETENZ IM UNTERRICHT

Donnerstag, 7. Mai 2009, Dr. Winifred V. Davies, Aberyswyth University
Welche sprachlichen Kompetenzen sollten wir von Lehrkräften erwarten?
18:15 bis 19:45 Uhr, ETH-Hauptgebäude Rämistrasse 101, Hörsaal HG F1

Es ist behauptet worden, die Erstsprachkompetenz von SchülerInnen in der Schweiz könnte durch die konsequente Förderung der korrekten Erstsprachanwendung in allen Fächern verbessert werden, d. h. alle Lehrkräfte sollen als Sprachnormvermittlerlnnen fungieren. In diesem Vortrag geht es darum, diesen Aspekt der Arbeit von Lehrkräften kritisch zu untersuchen und einige Vorschläge zu machen, wie sie dieser Forderung genügen könnten.
SoziolinguistInnen und Laien gehen fast immer davon aus, dass alle Lehrkräfte (nicht nur diejenigen, die die Sprache als Fach unterrichten) eine entscheidende, normautoritäre Rolle bei der Vermittlung von korrektem Sprachgebrauch spielen. Um festzustellen, inwiefern diese Annahme stimmt, habe ich empirische Untersuchungen des Normwissens von Deutschlehrkräften in Deutschland durchgeführt. Obwohl die meisten Lehrkräfte der (abstrakten) Idee der Standardsprache gegenüber sehr positiv eingestellt waren, hat sich eine relativ grosse Uneinigkeit in Bezug auf die Verwendung konkreter sprachlicher Formen herausgestellt. Ist das bei FachlehrerInnen der Fall, stellt sich natürlich die Frage, ob man von Lehrkräften, die keine Experten auf dem Gebiet sind, realistischerweise eine kompetente Vermittlung der nötigen Sprachkenntnisse erwarten kann – zumal zur Kompetenz in diesem Kontext mehr gehört, als die Fähigkeit, die Erstsprache fliessend zu sprechen.
Ich werde auch den Fragen nachgehen, wie präskriptiv Lehrkräfte sein sollten und wie sie – angesichts der für die moderne Gesellschaft typischen Vielfalt von linguistischen Formen und Textsorten – ihre Rolle als Sprachnormautorität wahrnehmen sollen. (Vortrag in deutscher Sprache.)

Gerne laden wir Sie ein, die Vortragsreihe zu besuchen!
Der Eintritt ist frei.

Informationen und Abstracts zu den Vorträgen unter:
www.zhsf-edu.ch/didaktischeskolloquium

ZHSF
Zürcher Hochschulinstitut für
Schulpädagogik und Fachdidaktik

Beckenhofstrasse 35
CH-8006 Zürich

www.zhsf-edu.ch
kontakt@zhsf-edu.ch